

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 91. Ratssitzung vom 23. November 2011

1999. 2011/287

Weisung vom 13.07.2011:

**Pro Senectute Kanton Zürich, Betriebsbeiträge 2012 bis 2015 für den
Treuhanddienst und die Rentenverwaltung für ältere Menschen**

Ausstand: Lucia Tozzi (SP)

Antrag des Stadtrats

1. Der Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich wird für den Treuhanddienst und die Rentenverwaltung für ältere Menschen für die Jahre 2012 bis 2015 ein jährlicher leistungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 897 800.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt.
2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Es werden keine weiteren Anträge aus dem Rat gestellt.

Schlussabstimmung

Die SK SD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Hans Urs von Matt (SP), Referent; Präsident Marcel Savarioud (SP), Vizepräsident Dr. Guido Bergmaier (SVP), Linda Bär (SP), Dominique Feuilleux (SP), Alain Kessler (FDP), Catherine Rutherford (AL), Hedy Schlatter (SVP), Maria Trottmann (GLP), Ursula Uttinger (FDP), Karin Weyermann (CVP), Thomas Wyss (Grüne)

Abwesend: Sven Oliver Dogwiler (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK SD mit 115 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Stiftung Pro Senectute Kanton Zürich wird für den Treuhanddienst und die Rentenverwaltung für ältere Menschen für die Jahre 2012 bis 2015 ein jährlicher leis-

2 / 2

tungsabhängiger Maximalbeitrag von Fr. 897 800.– (entsprechend dem Index von 99,8 Punkten des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2010) gewährt.

2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 30. November 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 29. Dezember 2011)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat